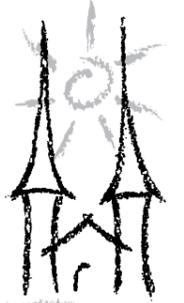




Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 5 Mai 2014 E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de Archiv: www.goelser-blaettche.de

Der Ortsvorsteher informiert

Dank für ein schönes Blütenfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich hatten wir mal Glück: Traumwetter bescherte der Wettergott den Gölser Heimatfreunden und ihren zahlreichen Gästen beim diesjährigen Blütenfest. Tausende Besucher aus nah und fern besuchten unseren Heimatort. Vereine und Gruppierungen des Gölser Ortsrings, Bürgergruppen und die Gölser Winzer überraschten die Zuschauer beim Festzug mit tollen Wagen und Fußgruppen. Neben vielen auswärtigen Musikzügen wusste auch unser Musikverein »St. Servatius« zu begeistern. Den Heimatfreunden und ihren vielen freiwilligen Helfern sage ich für die Organisation und den reibungslosen Ablauf des Festes ein herzliches Wort des Dankes.

Verkehr »Am Mühlbach« nimmt zu

Verstärkt ist festzustellen, dass der Verkehr in der Straße Am Mühlbach und in der Teichstraße in letzter Zeit kontinuierlich zunimmt. Gerade in den Morgenstunden sieht man hier zahlreiche Autofahrer mit den Kennzeichen MYK, MY, AW und COC, die die Möglichkeit nutzen, quer durch Güls und über die Kurt-Schumacher-Brücke ins Verwaltungszentrum II zu ihrer Arbeitsstelle zu gelangen. Es kann aber nicht angehen, dass sich Anwohner der Straße Am Mühlbach (im Bereich des Ortseingangs von Güls) vermehrt über zu schnelles und rücksichtsloses Fahren der Pendler be-

klagen müssen. Hier ist die Verwaltung aufgefordert, den berechtigten Anliegerwünschen Rechnung zu tragen und umgehend Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Dies habe ich der Verwaltung auch schriftlich unterbreitet.

Neubau der Rappelkiste macht große Fortschritte

Voll im Terminplan liegt der Erweiterungsbau der KiTa Rappelkiste, der in den ersten Wochen der zweiten Jahreshälfte eröffnet werden soll. Die Zufahrt zur Vereinshalle bereitet den Verantwortlichen zur Zeit noch einige Probleme. Deshalb hatte ich den Oberbürgermeister und den Leiter des Hochbauamtes zu einer Besichtigung eingeladen. Der Oberbürgermeister zeigte Verständnis und beauftragte den Leiter des Hochbauamtes, Herrn Diehl, die Kosten für eine Veränderung der Halleneinfahrt zu ermitteln. Dies soll nun in Kürze geschehen. Ferner wäre es meiner Meinung nach zweckmäßig, seitens der Verwaltung den Erwerb des Nachbargrundstücks (abgebranntes Wohnhaus) anzustreben, denn die Kapazität der Vereinshalle stößt allmählich an ihre Grenzen.

Asylbewerber

Die in Bisholder untergebrachten Asylbewerber werden von einem aus der Gölser Bevölkerung gebildeten »Runden Tisch« gut betreut.

Diese Erfahrung konnte ich bei der Teilnahme an einer solchen Gesprächsrunde machen. Es war für mich beeindruckend, wie sehr sich zahlreiche Gölser Bürgerinnen und Bürger um die Asylbewerber kümmern. Beide Kirchen und weitere Ehrenamtliche treffen sich in regelmäßigen Abständen und besprechen deren Sorgen und Nöte. Sie leisten hier vorbildliche Arbeit für das Zusammenleben in unserem Stadtteil.

Ja, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, das erste Großereignis im Gölser Jahreskalender – unser Blütenfest – haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Im Terminkalender des Gölser Ortsrings stehen aber noch zahlreiche weitere Veranstaltungen in diesem Jahr auf dem Programm. Nutzen Sie doch bitte die Möglichkeit, die Feste unserer Vereine zu besuchen, tauschen Sie Gedanken und Ideen untereinander aus, denn nur wenn einer den anderen unterstützt kann unsere Ortsgemeinschaft gut funktionieren. In diesem Sinne freuen wir uns alle gemeinsam auf ein weiteres gutes Miteinander bei den Veranstaltungen der Gölser Ortsvereine.

Es grüßt Sie herzlich

**Ihr Ortsvorsteher
Hermann-Josef Schmidt**

WEINGUT MÜLLER

Spitzenweine & Winzersekt

• Entdecken
• Erleben • Genießen

WEINPROBIERTAGE

29. MAI BIS 1. JUNI 2014

DONNERSTAG UND SONNTAG AB 15.00 UHR
FREITAG UND SAMSTAG AB 17.00 UHR

WEINGUT TONI MÜLLER
INH. HELMUT MÜLLER
AM MÜHLBACH 96, 56072 KOBLENZ-GÜLS, TEL. 0261-408808

**Der Wein ist unter den Getränken das nützlichste,
unter den Arzneien das schmackhafteste,
unter den Nahrungsmitteln das angenehmste.**

GETRANKE MÜLHOFFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefler.de www.muelhoefler.de

Angebot vom 19.05. - 24.05.14

Bitburger

+ Sambapfeife "Apito deCopa" mit integriertem Flaschenöffner GRATIS

20x0,05/24x0,33 L + Pf 3,10/3,42€/Ltr 1,15/1,45€ **11,49 €**

Coca-Cola

12 x 1 L PET Pf. 3,30 €/Ltr. 0,75 €
Alle Sorten **8,99 €**

STAATL. FACHINGEN

12 x 0,75 L Glas + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,77 €
Classic-Still / Medium **6,99 €**

nachenburger Plopp

Pils o. Radler Verlosung WM T-Shirt
20x0,33 L Bügel + Pf. 4,50 € Ltr. 1,51 € **9,99 €**

STEINSIEKER

MINERALWASSER STEINSIEKER STILLE QUELLE
12 x 0,7 / 0,75 L Glas + Pf. 3,30 € / Ltr. 0,47/0,44 € **3,99 €**

Königsbacher Pilsener

4 Stubbis kaufen, nur 3 bezahlen!!! + Pfand 12,40 €

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!



Ehre, wem Ehre gebührt: Wolfgang Lehn wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er stand viele Jahre an der Spitze der Heimatfreunde.



Familienzusammenführung auf angenehme Art: Hans-Peter Heimes, Toni Bersch und Irma Hillesheim feierten an Blütenfest ein fröhliches Wiedersehen mit einem Gläschen Wein. Und viele Gölser freuten sich mit ihnen.



Seit vielen Jahren in Güls: Margret und Rita feierten an Blütenfest Jubiläum: Vor 20 Jahren kamen beide nach Güls und fühlen sich bis heute wohl hier. Der Mann rechts im Bild feierte mit, obwohl der schon etwas länger hier ist... quasi schon immer.



Ihr Beitrag war wieder originell und pffiffig wie immer: Die Bürgergruppe »Zieh die Kaa« bereicherte den Blütenfestzug. – Alles nur mit Muskelkraft.

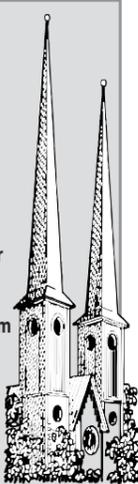


Stimmung ist Trumpf: Der Musikverein »St. Servatius« gab ein schmissiges Platzkonzert mit vielen vertrauten Weisen zum Mitsingen.

AUS DER PFARRGEMEINDE

- Termine
- 20. 05. 19.45 Uhr
 - 21. 05. 14.30 Uhr
 - 25. 05. 17.00 Uhr
 - 27. 05. 19.45 Uhr
 - 27. 05. 18.00 Uhr
 - 27. 05. 20.00 Uhr
 - 01. 06. 11.00 Uhr
 - 04. 06. 13.00 Uhr
 - 07. 06. 10.00 Uhr
 - 15. 06. 15.00 Uhr
 - 16. 06. 09.00 Uhr
 - 18. 06. 14.30 Uhr
 - 19. 06. 15.30 Uhr
 - 23. 06. 19.45 Uhr

Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
 Senioren-Nachmittag in der PfrBST mit Vortrag
 »Wie meistere ich Alltagsprobleme« (Dr. Schmitt)
 Konzert der Gruppe »Zores & Bagaasch«
 Treffen Selbsthilfe-Gruppe Demenz in der PfrBST
 Bittprozession (ab Großheilgenhäuschen);
 anschl. Hl. Messe in der Antonius-Kapelle in Bisholder
 Glaubensgespräch (4) »Ich glaube an Jesus Christus«
 Kinderkirche in St. Konrad, Metternich
 Geplante Halbtagesfahrt der Senioren mit Kaffeerast im
 Hotel »Hammer Mühle« in Wahrod (Westerwald) und
 Besuch des Freilichtmuseums in Hachenburg.
 Anmeldung am Senioren-Nachmittag am 21. Mai
 Koptischer Gottesdienst in der Pfarrkirche
 Andacht in/an der Dreifaltigkeits-Kapelle
 Hl. Messe in der Kapelle in Bisholder (Patronatsfest)
 Senioren-Nachmittag mit Sitztanz-Gymnastik mit Annette Frick
 Fronleichnamsgottesdienst mit anschl. Prozession
 Öffentliche Sitzung des PfrGemRates



Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
 EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Die Pfarrei teilt mit: Fronleichnam am 19. Juni 2014

Seit einigen Jahren haben wir für die Fronleichnamsprozession wechselnde Prozessionswege durch unser Dorf. Wir wollen nämlich die verschiedenen Wohngebiete und ihre Bewohner ganz bewusst in unsere kirchliche Gemeinschaft einbeziehen. Unser Gang mit Jesus Christus durch die Straßen unseres Dorfes hat ja den Sinn, dass ER die Menschen in ihrer alltäglichen Umgebung besucht und Beziehung zu ihnen aufnimmt bzw. pflegt. Im Jahre 2014 findet die Feier des Fronleichnamfestes in unserer Pfarrei wieder am Nachmittag statt. Sie beginnt mit dem feierlichen Gottesdienst um 15.30 Uhr; die anschließende Prozession nimmt dann folgenden Weg: Wir gehen von der Pfarrkirche aus nach rechts; dann den Bisholderweg hinauf in Richtung Bisholder; (1. Altar am Nussbaum in der Karl-Mannheim-Straße); von dort gehen wir zurück in den Bisholderweg, über die Karl-Möhlig-Straße weiter zum Schulhof der Grundschule (dort 2. Altar); anschließend zurück über Karl-Möhlig-Straße - Auf der Schleifmühl - Kelttenring - Am Mühlbach - Gulisastraße (3. Altar an der Alten Kirche) - zur Pfarrkirche. An die Anwohner wenden wir uns mit der herzlichen Bitte, ihr Haus mit Blumen, Fahnen, religiösen Zeichen zu schmücken, und würden uns freuen, wenn sie auch Mitbewohner und Nachbarn über unsere Bitte informieren würden. Insbesondere die diesjährigen Kommunionkinder sind herzlich zu Gottesdienst und Prozession eingeladen.



Hilfe bei Erneuerung des Zeltmaterials

Förderverein Seepfadfinder hielt Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung im »Pfadhaus« im Gölser Moselbogen konnte der Vorsitzende Rudolf Demerath zahlreiche Mitglieder des Fördervereins und der Leiterrunde begrüßen. Der Förderverein Seepfadfinder hat sich zum Ziel gesetzt »die Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Seepfadfinder Koblenz Stamm Johanniter« zu unterstützen. Dazu bedarf es guter Rahmenbedingungen: Im vergangenen Jahr gehörten hierzu die Pflege und Instandhaltung des Hauses und des Geländes, aber auch die Anschaffung von Töpfen, Pfannen und Küchenutensilien sowie die Mitfinanzierung notwendiger Zeltausrüstung. Durch die Unterstützung von Lukas Kimpel konnte ein neues Logo für den Förderverein entwickelt werden. Ein besonderer Dank galt in diesem Jahr dem Schatzmeister Daniel Liekenbröcker. Dagmar Dittmann, die Zweite Vorsitzende, dankte ihm für sein Engagement über Jahrzehnte hinweg: nicht nur für die sorgfältige Verwaltung der Finanzen, sondern auch für seine vielfältigen Einsätze rund ums Haus, Gelände und Material.

Michael Kock erläuterte, dass im Juni dieses Jahres eine Bolivianerin im Rahmen der Bolivienpartnerschaft zwischen den Pfadfindern für vier Wochen Gast der Seepfadfinder sein wird. Der Förderverein wird diese Begegnung finanziell fördern, als auch die Anschaffung eines Jurtenzeltes. Am Stammessonntag, dem 14. September 2014 werfen der Förderverein und der Seepfadfinderstamm einen dankbaren Blick auf das 10-jährige Bestehen des Pfadfinderhauses. Das Haus und das Gelände sind dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Fördervereinsmitglieder gut in Schuss. Materialwart Rolf Schäfer signalisierte in der Versammlung Bedarf an einem Gemeinschaftszelt für Lageraktivitäten bei Regenwetter. Das alte »Campingseelsorgezelt« (Überlassenschaft der Campingseelsorge Winnigen) ist in die Jahre gekommen. Ein gemeinsamer Ausschuss aus Mitgliedern des Fördervereins und der Stammesleitung werden den Stammestag zur Finanzierung des Gemeinschaftszeltes gemeinsam planen und hoffen auf viele Unterstützer und Sponsoren.

Caritas sammelt wieder

Die jährliche Caritas-Haussammlung findet in unserer Pfarrei in der Zeit vom 11. - 21. Juni 2014 statt. Überwiegend Frauen sprechen an den Wohnungen vor; sie können mit einer Bescheinigung der Pfarrei belegen, dass sie in ihrem Auftrag um eine finanzielle Spende bitten. Sie betteln nicht für sich, sondern für andere: Die Hälfte des Ertrags wird an den Caritasverband für die Diözese Trier abgeführt, die andere Hälfte bleibt für caritative Aufgaben in der Gemeinde. Solche Aufgaben sind zum Beispiel:

Individualhilfen in Notlagen von Einzelnen und von Familien; Finanzierung von Kosten ehrenamtlicher Caritasarbeit, z. B. Erstattung von Kosten, die den ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n entstehen, etwa für »Mitbringel« im Besuchsdienst, Kosten für Schulungen, Fortbildung von Helfern, Fahrtkosten, Telefonkosten, Porto usw., Finanzierung von Aktionen und Projekten im Rahmen gemeindlicher Caritasarbeit, Förderung von Selbsthilfegruppen. Wir bitten, die Sammlerinnen freundlich zu empfangen – und um eine großzügige Spende.

kfd unterstützte viele soziale Projekte

Jubilare geehrt - Jahresfahrt in Planung - Versammlung der kfd

Das Vorstandsteam hatte zur Jahreshauptversammlung am 19. März 2014 eingeladen und viele Vereinsmitglieder waren dieser Einladung gefolgt. Diakon Bernhard Saxler hielt eine kurze Begrüßungsansprache und anschließend einen kurzweiligen Rückblick. Er richtete ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen.

Bernhard Saxler konnte auch in 2014 einige Jubilare anlässlich von 25-, 50- und 60-jähriger Mitgliedschaft ehren. Als Vorausschau auf das zweite Halbjahr wurde auf die geplante Jahresfahrt am 19. August 2014 hingewiesen. Diese führt nach Wetzlar und Limburg. Hierzu werden rechtzeitig Informationen bekanntgegeben.

Zum Kassenbericht von Angelika Kinzler gab es keine Fragen. Die Kassenprüferinnen Mechthild Berenz und Marga Capitain bescheinigten eine korrekte Kassenführung. Dem gesamten Vorstandsteam wurde im Anschluss Entlastung erteilt. Nachdem ein Vorstandsmitglied ausgeschieden war, wurde diese Position durch Ursula Rosenbaum kommissarisch bis zur nächsten Wahl besetzt. Die Kassenprüferinnen Mechthild Berenz und Marga Capitain wurden erneut zu Kassenprüferinnen gewählt.

kfd spendete für soziale Projekte

Erfreulicherweise konnte aus den Kollekten der Mittwochsmessen auch 2013 wieder viel Gutes getan werden. Die kfd leistete Spenden für soziale Einrichtungen jeglicher Art. Der Erlös aus dem diesjährigen Kinderkleiderbasar ging an die Kita »St. Servatius« Güls. Die Spenden der Handarbeitsgruppe gingen ebenfalls wieder an verschiedene Einrichtungen und Gruppen. Herzlichen Dank an alle.

■ Marita Stengel, kfd-Vorstandsteam



40 Teilnehmer der Gölser CDU-Senioreunion waren zu Besuch im Mainzer Landtag und beim ZDF auf dem Lerchenberg. Nach einem Referat von Dieter Lang aus Güls, stv. Fraktionssprecher der CDU im Landtag, kam Andreas Biebricher (MdL) zum Plenarsaal. Er sprach über Vorgänge und Abläufe im Landesparlament und in den einzelnen Gremien, denen er angehört. Nach der Mittagspause waren die Senioren beim ZDF auf dem Lerchenberg eingeladen. Interessante Führungen durch die einzelnen Abteilungen und Fernsehstudios standen auf dem Programm. So ist auf der Heimreise der Gesprächsstoff nicht ausgegangen.

ABFALL in Güls

Nördliches Güls	
Altpapier	11. Juni
Grünschnitt	21. Juni
Gelber Sack	31. Mai
Südliches Güls	
Altpapier	11. Juni
Grünschnitt	20. Juni
Gelber Sack	31. Mai

Traditionelles Straßenfest in der Kümperstraße

Die Anwohner der unteren Kümperstraße in Güls feiern auch in diesem Jahr wieder ein Straßenfest für Groß und Klein, zu dem jeder herzlich willkommen ist. Für das leibliche Wohl sorgen viele Helferinnen und Helfer. Auch die Unterhaltung wird nicht zu kurz kommen, so dass sicherlich keine Langeweile aufkommen wird. Als Highlight des Abends wird das Fußball-Weltmeisterschaftsspiel Deutschland gegen Ghana auf Großbildleinwand übertragen. Der Reinerlös geht auch in diesem Jahr wieder an das Kinderhospiz in Koblenz.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
 Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
 Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. – Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
 Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher – Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
 Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
 Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Richter Immobilien

Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
 Wir sind Ihr Ansprechpartner hier in der Region.

Reiner Richter
 Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
 In der Laach 10 • 56072 Koblenz
 Telefon (0 261) 40 30 430
 info@immobilienrichter.de
 www.immobilienrichter.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
 Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
 Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS • In der Laach 50c
 ☎ (0261) 409292

Ihr Gölser **SATTLER** GMBH
 Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
 Meisterbetrieb

Gas
 Heizung
 Sanitär
 Solaranlagen

Bienengarten 29
 56072 Koblenz-Güls
 Tel. (0261) 40 34 41
 Fax. (0261) 5 79 58 95
 Mobil: (0171) 6 54 21 48

Garten- und Landschaftsbau GmbH Johannes Rummeny

→ Gartengestaltung → Gartenpflege

- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Zaun- und Pergolabau
- Pflanzarbeiten

Rübenacher Str. 106 • 56072 Koblenz • ☎ 0261/ 418 12

Briefmarken helfen Kindern

Sammelaktion zu Gunsten terre des hommes

920 Kilogramm Briefmarken hat Wolf Gareise mittlerweile bei der Geschäftsstelle von terre des hommes in Osnabrück abgeliefert. Mit der nächsten Übergabe wird die magische Grenze von einer Tonne überschritten! Das ist für Wolf Gareise ein Anlass, erneut um Unterstützung zu bitten.



Inzwischen sind es mehr als 120 Betriebe in Bremen und Umgebung, bei denen Wolf Gareise die für ihn zurückgelegten Briefmarken oder Umschläge abholt. Auch viele Privatpersonen stellen ihm Briefmarken oder Reste von Briefmarkensammlungen zur Verfügung. Einmal im Monat geht Wolf Gareise mehrere Tage auf Tour. Anschließend werden die gesammelten Briefmarken in stundenlanger Kleinarbeit korrekt ausgeschnitten, damit sie von terre des hommes an Händler und Briefmarkensammler verkauft werden können. In regelmäßigen Abständen bringt er die Kartons mit ausgeschnittenen Marken in die Geschäftsstelle nach Osnabrück. Von dort gehen die Marken nach Hannover, wo sie verpackt und an Briefmarkensammler als sogenannte »Kiloware« verkauft werden. Pakete mit Kiloware sind für Sammler genauso spannend wie Wundertüten für Kinder: Es könnte ja gerade die spezielle Marke darin sein, die in noch fehlt! Gespendete Alben mit Briefmarken werden selbstverständlich getrennt an einen Großhändler verkauft.

Bauingenieur Wolf Gareise (Foto) ist viel gereist, unter anderem nach Lateinamerika, Afrika und Asien, und hat auf seinen

Reisen viel Elend und die Ausbeutung von Kindern gesehen. Dagegen wollte er in seinem Ruhestand etwas tun, auch wenn es nur der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein ist. Er hörte sich um und erfuhr, dass terre des hommes Kindern mit Geldern aus dem Verkauf von Briefmarken hilft. »Mensch, das mache ich«, dachte er, und seit nunmehr sieben Jahren sammelt er die Postwertzeichen.

Der Erlös aus der Aktion kommt den Projekten von terre des hommes in Afrika zugute. Terre des hommes hilft Straßenkindern, verlassen und arbeitenden Kindern, kümmert sich um Kinder, die Opfer von Krieg und Gewalt wurden und sorgt für deren Ausbildung.

■ Der Gölser Grünen-Stadtrat und »Wackeler-Wirt« Hans-Peter Ackermann - Tel. 0261/42630 - unterstützt die Aktion und nimmt die Briefmarken zur Weiterleitung gerne entgegen.

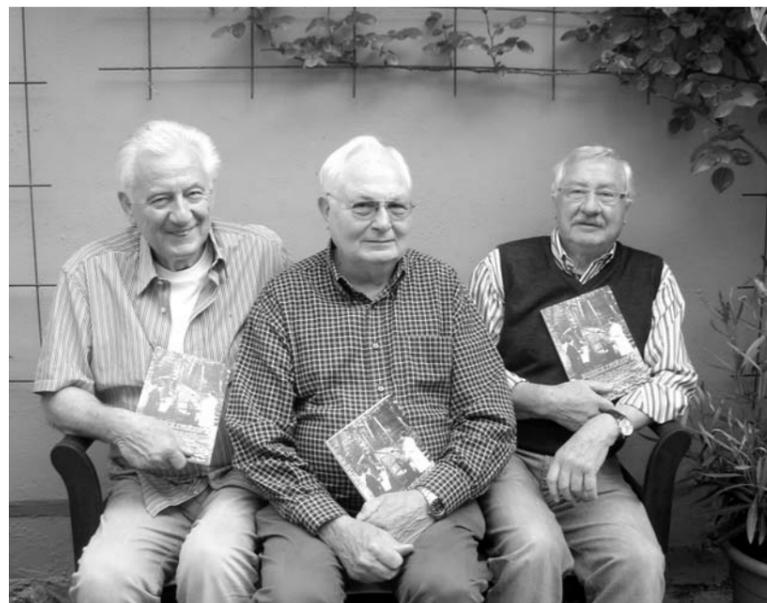
Bisholder hat bald eine Dorfchronik

Das Buch wird am 27. Mai im Heimatmuseum vorgestellt

Der kleine Koblenzer Vorort Bisholder erhält nun endlich seine Dorfchronik. Verfasser dieses Geschichtswerkes ist der Gölser Heimatforscher Alois Pickel, der in langjähriger und mühevoller Kleinarbeit die bewegte und interessante Vergangenheit des kleinen Dorfes auf den Moselhöhen aufgeschrieben hat. Hilfreich zur Seite standen ihm Wilfried Ohlenmacher und Peter Kalter. Wer ein trockenes Historienwerk, gespickt mit Geschichtszahlen und lexikonartigen Erklärungen erwartet, wird sich wundern. Neben der Schilderung von vielen Auseinandersetzungen, die der kleine Ort mit den Nachbardörfern GÜLS und Winnigen bestehen musste, der Erklärung warum Bisholder noch heute »Klein-Spanien« genannt wird, und den schwierigen Verhandlungen mit GÜLS über die 1938 erfolgte Eingemeindung, ist das Buch mit vielen historischen Fotos vom alten Dorf und seinen Menschen, seinem Vereinsleben

und seinen Festen ausgestattet. Aber auch die Zeit nach der Eingemeindung nach Koblenz (1970) kommt zu ihrem Recht. Das Buch, das sicher nicht nur für Alt-Bisholderer, sondern auch für die Neubürger von Interesse ist, wird am Dienstag, 27. Mai 2014 um 19.00 Uhr im Gölser Heimatmuseum allen Interessenten vorgestellt. Alois Pickel wird eine Einführung geben und einige Passagen aus seinem Werk vorlesen. Abgerundet wird der Abend mit einer Bilderschau und einem Kurzfilm von 1972 über Bisholder.

■ Die Chronik umfasst 172 Seiten im Format von 16 x 24 cm und ist mit ca. 220 schwarz-weißen und farbigen Fotos und Abbildungen reich bebildert. Der Preis beträgt 10,- Euro. Erhältlich ist das Buch bei der Vorstellung im Heimatmuseum und danach im Geflügelhof Hollmann und in einigen Gölser Geschäften.



Nicht ohne Stolz halten (von links) Wilfried Ohlenmacher (Gestaltung am Computer), Alois Pickel (Verfasser) und Peter Kalter (Finanzierung und Zusammentragen vieler Bilder) das erste druckfrische Exemplar der Bisholderer Chronik in Händen. Alois Pickel gilt für seine sorgfältigen Recherchen besondere Anerkennung.

Ruhige zuverlässige Studentin sucht
**1-1/2-Zimmer-Wohnung
bzw. Apartment**
zum 1. Juli. Warm-Miete bis 400,- Euro
Telefon 0261/20069480

Der Vorteil
der Klugheit besteht
darin, das man sich
dumm stellen kann.
Das Gegenteil
ist schon schwieriger.

Herzlichen Dank
...sagen wir allen, die uns zu unserer
„Goldenen Hochzeit“
mit vielen Glückwünschen, Blumen und
Geschenken bedacht haben.

Besonders danken wir der Familie, den Freunden und der
Nachbarschaft.

Rudolf und Helga Zentner
Koblenz-GÜLS, im Mai 2014

Herzlichen Glückwunsch!



Stadtratsmitglied Karl-Heinz Rosenbaum wurde von der CDU-Landesvorsitzenden Julia Klöckner für 40 Jahre Mitgliedschaft in der CDU mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel geehrt. 40 Jahre Mitarbeit in der Gölser CDU, 12 Jahre im CDU-Kreisverband und zuletzt 20 Jahre in der Stadtratsfraktion seien sehr selten und deshalb besonders zu ehren, so Julia Klöckner. Sie wünschte dem Jubilar viel Erfolg für seine Kandidatur bei der anstehenden Stadtratswahl.

Jahrgangstreffen



Unvergessene Jugend – Blick zurück in die Vergangenheit

Am 1. April 1954 begann für den Jahrgang 1947/1948 mit der Einschulung in der Volksschule GÜLS der »Ernst des Lebens«. Am 5. April 2014, 60 Jahre danach, trafen sich ehemalige Schülerinnen und Schüler im Weinhaus Kreuter. Bei Kaffee, Kuchen und ein paar alten Bildern, wurde manche Anekdote aus der Kindheit zum Besten gegeben. Natürlich wurde auch über die Veränderungen gesprochen, die in GÜLS stattgefunden haben. Eine traurige Nachricht mussten die Teilnehmer zur Kenntnis nehmen: Klassenkamerad Johannes Dommermuth ist am 30. März verstorben. Das Treffen hat bei allen Teilnehmern großen Anklang gefunden, so dass sicher bald weitere Zusammenkünfte folgen werden. Im Sinne des Zitates von Gotthold Ephraim Lessing: »Welche Freude wenn es heißt: Alter du bist alt an Jahren, blühend aber ist dein Geist.«, freut sich die kleine Gemeinschaft auf das nächste Treffen.

■ Rolf Junkermann

Tel. 0261/42302
cafehahn.de

19.05. **Ingo Appelt**
20.05. - 31.05.
Willi & Ernst

25.05. Alte Kirche GÜLS:
Zores & Bagaasch

01.06. **Comedy Club**
* Volker Weininger
* Johannes Flöck
* Marius Jung

02.06. **Florian Schröder**

04.06. **Hans-Joachim Heist ist Heinz Erhardt**

05.06. **Cécile Corbel**

06.06. **La Minor**

07.06. **40 Jahre Fancy Free & Jubiläumsgäste**

08.06. Bayerisch Frühshoppen 10:30 h
Wellbrüder aus'm Biermoos

08.-10.06. **Rainer Zufall**

14.06. **Night of Percussion Music**

Festung Ehrenbreitstein
Brings

07.06. **Brings**

08.06. **Philip Catherine feat. Frank Haunschild Trio**

17.06. Literatur Live & Lecker
USA

Juni-Juli
Fußball WM 2014 Public Viewing auf LED-Großleinwand

Juni-September EINTRITT FREI!
DONNERSTAGS:
RheinPuls

05.06. **Mr. Pleasant, Terra Nova**

12.06. **B.B. and Blues Shacks**

19.06. **Simon & Garfunkel Revival Band**

FREITAGS & SAMSTAGS:
RheinPuls unplugged Livemusik & Spezialitäten vom Grill

06.06. **Stonehead Stompers**

13.06. **Crazy Corner Jazzband**

14.06. **Blenz**



Eine Tasche für Güls!

Deutschland muss seinen Verbrauch an Plastiktüten erheblich verringern. Im Vergleich liegt Deutschland mit jährlich 5,3 Milliarden verbrauchten Plastiktüten neben Spanien und Italien auf einem der Spitzenplätze im Verbrauch. Auch in Apotheken gehen täglich unzählige Plastikbeutel über den HV-Tisch. Mit einem aus dieser Kunststoffmenge geknüpften Band, könnte man die Erde 39 Mal umwickeln.

Die zunehmende Produktion von Plastiktüten schadet Umwelt und Klima. Mit dem Projekt „Umweltbewusster Stadtteil Güls“ möchten wir eine Lösung zur Reduktion von Plastiktüten vorstellen. Gleichzeitig richtet sich die Kampagne direkt an alle Gülsler Mitbewohner, um diese für die Umweltauswirkungen von Einweg-Tüten zu sensibilisieren und zum Umstieg auf umweltfreundliche Mehrwegtaschen zu gewinnen.

Bei uns bekommen Sie jederzeit Ihre umweltfreundliche Non-Woven Aktionstasche, die Sie bei jedem Besuch wieder mitbringen. Helfen Sie mit! Ihr ökologisches Denken wird belohnt.

Während dem diesjährigen Blütenfestzug waren schon viele unserer roten und schwarzen Mehrwegtaschen unterwegs. Wir freuen uns über die Akzeptanz. Weiter so!

Ihre Hildegard Paasch

Bares Geld sparen mit den TREUEPUNKTEN

Gewinner der monatlichen Treuepassverlosung

- 5 Euro Gutschein Adelheid Koch
- 5 Euro Gutschein Hans-Dieter Freund
- 5 Euro Gutschein Brigitte Laas

Servatius-Apotheke
Planstr.4 - 56072 Koblenz - Tel. 0261 408700
Fax 0261 401595 - info@servatiusapo.de

Probiertage im Weingut Müller

Vom 29. Mai bis 1. Juni präsentiert das Weingut Toni Müller im Gölser Mühlental wieder seine traditionellen Weinprobiertage. Geboten werden die neuen Weine des 2013er Jahrgangs vom Riesling über Kerner, Rivaner bis zu vollmundigen Rotwein. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Spezialitäten aus Müllers Küche werden für das leibliche Wohl sorgen. Zwischen blühenden Pflanzen bei (hoffentlich) warmem Sonnenschein kann der Schoppenstecher ein paar gemütliche Stunden verbringen und die Sorgen des Alltags vergessen. In dem 400 Jahre alten Fachwerkhof wird wieder eine romantische Atmosphäre herrschen. Und in einer der »lieblichen Maiennächte« kann ein fröhlicher Zecher schon mal die Zeit vergessen. Die Familie Müller heißt alle Besucher von nah und fern auf das Herzlichste willkommen.

Gölser AWO-Termine

Sonntag, 25. Mai 15 Uhr: Maifest in der AWO-Begegnungsstätte in der Eisheiligenstraße 14.
Dienstag, 27. Mai: Planwagenfahrt nach Dreckenach, Abfahrt 14 Uhr ab ehemaligem Mosel-Tanzpalast.
Donnerstag, 5. Juni: Fahrt zu unserem Winzer nach Horrweiler, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
14. bis 21. Juni: 8-Tage-Fahrt nach Bad Liebenstein/Thüringen.
Anmeldungen und Auskünfte: Telefon 403815.



KARL-HEINZ ROSENBAUM
FÜR KOBLENZ IN DEN STADTRAT
Ihre Stimme ist mir wichtig

FÜR KOBLENZ. NAH. KLAR. **CDU**

Liebe Gölser,

vor fünf Jahren haben Sie mich bei der Kommunalwahl mit einem großen Stimmenanteil erneut in den Stadtrat von Koblenz gewählt. Es hat mir immer Freude gemacht, für unser schönes Güls, aber auch für die ganze Stadt Koblenz einzutreten. An vielen Stellen konnte ich etwas erreichen. Im Baugebiet »Südliches Güls« hat die Bebauung der ersten beiden Abschnitte begonnen. Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird die Erschließung des 3. und 4. Abschnittes starten. Mit dem Zuzug vieler junger Familien ins Südliche Güls haben wir die Chance, unsere neue Grundschule, die Kindertagesstätten, den florierenden Einzelhandel, unser vielfältiges Vereinsleben und eine gute Infrastruktur zu erhalten und zu stärken. Was am meisten fehlt, ist eine Veranstaltungshalle. Hier gilt es, in den nächsten Jahren im Stadtrat und in der Verwaltung für eine solche Halle zu werben. Das kann aber nur gelingen, wenn wir im Stadtrat weiterhin die Ausgaben strikt begrenzen und, wie geplant, ab 2016 wieder einen ausgeglichenen Haushalt haben. Hieran möchte ich auch weiter arbeiten – für unseren schönen Ortsteil Güls, aber auch für die gesamte Stadt Koblenz, die zuletzt mit der Bundesgartenschau, der Bebauung des Zentralplatzes und der neuen Rhein-Mosel-Halle große Aufmerksamkeit, auch über die Grenzen Deutschlands hinaus, erfahren hat. Deshalb bewerbe ich mich am 25. Mai auf Platz 8 der CDU erneut um ein Mandat. Sie können mir bis zu drei Stimmen geben. Ich bedanke mich schon jetzt für Ihr Vertrauen.

Ihr Karl-Heinz Rosenbaum

Ihre Stimme ist mir wichtig

Wahlvorschlag 2
Christlich Demokratische Union Deutschlands **CDU**

8. Karl-Heinz Rosenbaum



Wir haben das Wischen neu erfunden.

Leichter, schneller und gründlicher.
Saugen & Wischen in nur einem Arbeitsgang – mit dem Kobold SP530 Hartbodenreiniger.

Immer der gleiche Berater in Koblenz-Güls – Metternich – Rübenach

Leonhard Conrad
Telefon: 02630/919888
Mobil: 0152 09001761
leonhard.conrad@kobold-kundenberater.de

- Mein Service für Sie:**
- Persönliche Beratung
 - Kostenlose Service-Checks
 - Hilfe bei Produktfragen
 - Testen der Kobold Produkte

kobold
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal



Die CDU-Kandidatinnen und -Kandidaten zum Gölser Ortsbeirat präsentieren sich am Gölser Moselufer (von links): Ratsmitglied Karl-Heinz Rosenbaum, Rüdiger Kofer, Mechthild Kofer, Peter Moritz, Dr. Wolfgang Fröhling, Ralf Amandi, Raphael Klingmann und Vorsitzender Wolfgang Siegert. Nicht auf dem Bild: Achim Wilbert, Hubert Ritter, Wolfgang Peetz. Dr. Wolfgang Fröhling und Ralf Amandi lieben es sich nicht nehmen, ihre Kinder und Enkelkinder für das Foto zu mobilisieren. Die Spitzenkandidaten, Stadtrat Karl-Heinz Rosenbaum und Vorsitzender Wolfgang Siegert, sehen dem Wahltag am 25. Mai 2014 optimistisch entgegen.

Schmidt
Die Dachverständigen seit 1889.

Michael Schmidt
Dachdeckermeister · Klempnermeister
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/45615 · Telefax 408583
E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
Internet: www.dach-schmidt.de

- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplett-sanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen

FZG-Seniorennachmittag

Am Samstag, dem 24. Mai 2014 ab 14.30 Uhr findet auf dem Hölzchen der traditionelle FZG-Seniorennachmittag statt. Die Organisatoren freuen sich auf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Mit Steaks, Würstchen, verschiedenen Salaten und einem Glas Wein wird der »Nachmittag« seinen Ausklang finden. Auf eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand.

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

„Winnigen am Flugplatz“ - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

100 Jahre
wohnen in der Genossenschaft



www.moderneswohnenkoblenz.de
Modernes Wohnen Koblenz eG, Lindenstraße 13, Tel. 947 30-0

Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen

Eine Alternative zum Altenheim

Richtungsweisendes Konzept auch für Koblenz geplant

Der in der Goldgrube an der Ecke Gutenbergstraße/Christian-Stramberg-Straße von der Genossenschaft Modernes Wohnen e. G. geplante fünfgeschossige Wohnkomplex mit Räumlichkeiten für Senioren, einer Wohngruppe und Kinderbetreuungsräumen erhält auch eine Abteilung »Selbstbestimmtes Wohnen mit Versorgungssicherheit«. Mit diesem in Koblenz erstmals angewandten Wohnen nach dem Bielefelder Modell berücksichtigt das Unternehmen den demografischen Wandel und den Wunsch vieler Senioren, in vertrauter Umgebung alt werden zu können.

In der Altenbetreuung geht die Stadt Bielefeld seit den 1990er Jahren erfolgreich ihren eigenen Weg. Die Besonderheit des Bielefelder Modells ist ein quartierbezogener Ansatz des Wohnens. Hier gehen die Wohnungsunternehmen, ambulante Pflegedienste und ehrenamtliche Helfer zugunsten der Mieter eine Kooperation ein. Der Pflegedienst wird zum ständigen Begleiter im Haus. Jeder Mensch wünscht sich eine eigene Wohnung, auch im Alter und bei steigender Hilfsbedürftigkeit. Ein solches Wohnkonzept gibt dem Einzelnen eine Versorgungssicherheit im Alter. Wenn die eigenen Kräfte nachlassen, kann der Bewohner ehrenamtliche oder professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Das

Wohnen beginnt ohne Betreuungspauschale. Die Senioren bleiben auch im hohen Alter selbstbestimmend.

Mit der Zunahme des Anteils älterer und hochbetagter Menschen in unserer Gesellschaft nimmt auch die Zahl der Pflegebedürftigen zu und somit der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum und quartiersbezogenen Versorgungsangeboten. Auch viele jüngere Menschen mit Behinderungen wünschen sich eine eigene Wohnung, in der sie selbstbestimmt nach Bedarf Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen können. Das erstmals in Bielefeld angewandte richtungsweisende Konzept hat bundesweit Aufmerksamkeit erlangt und wird inzwischen auch in vielen anderen Städten erfolgreich umgesetzt.

»Uns alle eint der Wunsch, in der vertrauten Wohnumgebung alt werden zu können und nicht allein aufgrund von Krankheit oder abnehmenden körperlichen Fähigkeiten umziehen zu müssen«, betonte Reiner Schmitz, Geschäftsführer von Modernes Wohnen. »Deshalb werden auch wir das Bielefelder Modell erstmals in Koblenz verwirklichen, einbezogen in das schicke Mehrgenerationenhaus mit guter infrastruktureller Anbindung.«

Für den Neubau wird ein sozialer Dienstleister gewonnen, der mit einem umfassenden Leistungsangebot die

Mieter unterstützt. »Das erstreckt sich über Dienstleistungen wie Behandlungspflege im Bereich der ärztlich verordneten Anwendungen über die Begleitung von Aktivitäten, Hobbys, Kultur und Freizeit, bis zur Vermittlung von Hauswirtschafts- und Pflegediensten.

Zusammengefasst zeichnet sich das erste selbstbestimmte Wohnen in Koblenz durch folgende Vorteile aus: Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale, Sicherheit durch Dauermietvertrag, barrierefreies Wohnen, Wohncafé auch als Treffpunkt für gemeinsame Mahlzeiten, Gästezimmer, Servicestützpunkt, Versorgungssicherheit rund um die Uhr, Behandlungspflege im Bereich der ärztlich verordneten Anwendungen, Eingliederungshilfe für jüngere Menschen (Frührentner), Familienverhinderungspflege, Unterstützung von Selbsthilfeaktivitäten, Begegnung der Generationen, Vermittlung von Hauswirtschafts- und Pflegediensten und Förderung der Dienstleistungsvielfalt.

Auf dieser Grundlage - ist Reiner Schmitz überzeugt - dürfte der Neubau der Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen nicht nur eine architektonische Bereicherung der Goldgrube, sondern auch eine zukunftsweisende Einrichtung werden. Interessenten für das neue Wohnkonzept erhalten weitere Auskünfte in der Genossenschaft in der Lindenstraße 13.

Sonderausstellung ums »Blütenfest« im Heimatmuseum

Unter dem Titel »Die Weinstände sind geöffnet« läuft die bunte Schau bis zum 19. Oktober

Unter dem Applaus der anwesenden Fördervereinsmitglieder, Vertretern der Ortsgemeinde, der Heimatfreunde und der Blütenkönigin Laura Jaromin mit ihrer Prinzessin Lena Netta eröffnete der Vorsitzende des Fördervereins, Jürgen Klee, offiziell die Ausstellung rund um das Gölser Blütenfest.

Er erinnerte daran, dass die Idee zur Ausstellung ein Gölser Mädchen lieferte, das sich »Eine Ausstellung der Blütenköniginnen-Kleider aus verschiedenen Jahrzehnten« wünschte. Klee bedankte sich bei den Fördervereinsmitgliedern, den Leihgeber/innen und den Sponsoren, ohne deren Unterstützung diese Ausstellung nicht möglich gewesen wäre. Anschließend erläuterte die Zweite Vorsitzende, Cornelia Gottschalk, das Konzept: Das Heimatmuseum Gölz dokumentiert mit dieser Sonderausstellung die Geschichte von mehr als sechs Jahrzehnten Blütenfest, einem Fest, das inzwischen Tausende von Menschen anzieht und sich zwar im Laufe der Zeit gewandelt, aber seinen ganz eigenen Charakter bewahrt hat. Das Museum widmet natürlich der Blütenkönigin großen Raum. Alles rund ums Fest -



Essen und Trinken, Tanz und Musik, Maibaum und Umzug - ist im Museum zu finden.

Die geladenen Gäste waren nach einem ersten Rundgang durch die Ausstellung voll des Lobes und der Anerkennung. Treffend beschrieb einige Tage nach der Eröffnungsfeier die Weinkönigin Lisa aus Moselkern im Gästebuch des Museums ihren Eindruck von der Ausstellung: »Ein

sehr tolles Museum! Eine schöne Erinnerung der letzten Jahrzehnte, die durch Euer Engagement und Eure Ideen für immer unvergessen bleibt! So etwas bräuhete jeder Ort.« - Also liebe Gölser, besucht die Sonderausstellung, es lohnt sich.

Das Heimatmuseum ist samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, für Gruppen auch nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

Dieter Buch Junior

Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Gölz
Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501
Mobil 0176-70845454 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung • Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung • Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung



EP: und läuft

Wir sind Ihre Spezialisten

- für Kochen, Spülen, Kaffee, Bügeln, Kühlen, Gefrieren, Waschen und Trocknen

EP:Daffertshofer

ElectronicPartner
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK
Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1
Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de
www.daffertshofer.de

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 • Fax 4207 • www.wilhelm-hanstein.de

STEINLEIN & KUNZE GMBH

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (0261) 25074
Fax (0261) 25189

Wein des Monats
Bacchus
2013
Winner Domgarten
Deutscher Qualitätswein
Goldener Kammerpreis
Goldener DLG-Preis
WEINGUT MÜLLER
Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Gölz, Telefon 0261/408808



In der Teichstraße (Foto), Am Mühlbach, im Bisholderweg und in der Karl-Mannheim-Straße wurden Geschwindigkeitsmessungen vom ADAC durchgeführt. Die Ergebnisse hat der Automobilclub nun dem Ortsvorsteher übermittelt. Hermann-Josef Schmidt berichtet dazu im Gespräch mit dem Gölser Blättche: »Es haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben. Die meisten Autofahrer haben sich an die Beschränkungen gehalten. Die Anzeigetafeln haben aber scheinbar doch eine abschreckende Wirkung erzielt, so dass überlegt wird, ob man in Güls solche Messtafeln auf Dauer installieren soll. Wenn der Fahrzeugführer nämlich schon von weitem seine Geschwindigkeit ablesen kann, nimmt er vielleicht den Fuß vom Gas.« Auf unserem Bild bindet der Ortsvorsteher eine Messtafel an den Laternenpfahl. Unterstützt wird er von seinem Bisholderer Mitbürger Walter Becker.

Professor im Ruhestand sucht für sich und seine Frau altersgerechte 4-ZKB-Wohnung
Parterre oder Aufzug, sonnige Terrasse oder Balkon, Keller, Garage (Stellplatz), oder Haus, in oder nahe Koblenz, gerne Güls, nahe Bus oder Bahn.
Tel. 0172 - 6 53 46 50

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Herzliche Bitte an alle: Gehen Sie zur Wahl!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun stehen mal wieder Wahlen vor der Tür. Diesmal geht es um Europa, um den Stadtrat, den Ortbeirat und um den Ortsvorsteher. Bei Europa müssen wir darauf achten, dass nicht diejenigen Oberwasser bekommen, die gegen die EU sind und unser Land wieder mehr isolieren wollen. Europa hat uns die längste Phase des Friedens beschert, und aus unseren einstigen Erbfeinden, sind Freunde geworden. Deutschland zahlt am meisten in die Kassen der EU ein, profitiert aber auch am meisten von allen, durch unsere ungeheuren Exporte. Nun müssen wir noch dafür sorgen, dass Europa nicht nur wirtschaftlich stark bleibt, sondern auch noch sozial gerecht. Eine Jugend Arbeitslosigkeit in Spanien, Portugal und Griechenland von ca. 50 Prozent und in Frankreich und Italien von 28 Prozent birgt ungeheuren sozialen Sprengstoff.

Bei den Kommunalwahlen geht es darum, ein handlungsfähiges und berechenbares Stadtparlament zu bilden. Es geht hier nicht um konsequentes Neinsagen, sondern um ein konstruktives Zusammenarbeiten, um unsere schöne Heimatstadt gegenwärtig gut aufzustellen und auf die Zukunft vorzubereiten. Dies haben die bewährten Kräfte in den vergangenen Jahren bewiesen und die Erfolge geben ihnen recht. Weiterhin müssen wir unsere Verschuldung verringern, ohne wesentliche Aufgaben zu vernachlässigen. Straßen müssen in einen besseren Zustand gebracht werden, bei der



Schulsanierung gibt es dringenden Handlungsbedarf, bezahlbarer Wohnraum muss geschaffen werden, ein neues Hallenbad wird dringend gebracht, die Breitbandverkabelung muss ausgebaut werden und die sozialen Standards dürfen nicht abgesenkt werden. Koblenz ist eine lebenswerte Stadt und soll es auch in der Zukunft bleiben. Wir konnten in den vergangenen fünf Jahren, fünf Güls Stadträte in den Stadtrat entsenden. Das war gut so, denn wir konnten als geballte Macht gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen auftreten und somit für unseren Stadtteil mehr Gewicht einbringen. Dies sollte auch in der Zukunft so bleiben, nach dem Motto: Güls wählen Güls. Weiterhin stehen die Wahl unseres Ortbeirates und des Ortsvorstehers an. Der Ortsbeirat hat sich auch in den vergangenen fünf Jahren bewährt und war sich in den großen Themen stets weitgehend einig. Zum Ortsvorsteher braucht man eigentlich nicht viel zu sagen, er ist unumstritten über alle Parteigrenzen hinweg, wegen seiner Bürgernähe und seines Engagements beliebt und anerkannt.

Ich selbst kandidiere nicht mehr für den Ortbeirat, werde aber versuchen an möglichst vielen Sitzungen teilzunehmen. Für den Stadtrat kandidiere ich jedoch wieder, da ich glaube es ist wichtig, die kommunalen Probleme mit der Bundesebene zu verknüpfen, denn ohne die Unterstützung von Bund und Land werden die Kommunen ihre Aufgaben nicht bewältigen können. Ich bitte Sie herzlich darum an den Wahlen am 25. Mai teilzunehmen und von Ihrem wichtigen Recht Gebrauch zu machen.

Ihnen allen ein gute Zeit

Ihr
Detlev Pilger

Online-Banking der Volksbank Koblenz Mittelrhein ist sicher

In den Medien wird derzeit über eine schwerwiegende Schwachstelle bei der Verschlüsselungssoftware OpenSSL berichtet. Damit ist es potentiellen Angreifern bei eigentlich gesicherten Online-Diensten möglich, Informationen wie zum Beispiel Benutzernamen und Passwörter sowie private Schlüssel vom Server auszulesen. Kunden der Volksbank Koblenz Mittelrhein, die das Online-Banking nutzen, waren und sind davon nicht betroffen. Das Sicherheitssystem der Volksbank wird regelmäßig sorgfältig geprüft. Vor solchen möglicherweise folgenschweren Softwarefehlern kön-

nen Verbraucher sich selbst nicht aktiv schützen. Zusätzlich ist es aber nach wie vor wichtig, selbst Sicherheitsrisiken zu minimieren, zum Beispiel durch sinnvolle und regelmäßig wechselnde Passwörter und Schutz des Computers mit aktueller Software - darauf weist Günther Schuld, Experte für Electronic Banking bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein, hin.

Wer wissen will, ob sein Rechner sicherheitstechnisch auf dem aktuellen Stand ist, kann dafür den kostenlosen »VR-ComputerCheck« auf www.vbkm.de nutzen.



Osterhase Nico war eine der Hauptfiguren beim bunten Ostereiermarkt im Geflügelhof Hollmann. Er verteilte Süßigkeiten an die kleinen Teilnehmer (Niklas und Lucas waren dankbare Abnehmer). Wohin er auch kam, er war überall herzlich willkommen. Außer Süßigkeiten gab es die leckeren Pfannkuchen und andere beliebte Schmankerl. Entsprechend gut war der Zulauf der Gäste, die aus Güls und von weit her gekommen waren. Natürlich gab's auch gezapftes Bier und die Spezialität des Hauses, den Eierlikör nach eigenem Hausrezept. Viele der Besucher freuen sich jetzt schon wieder auf den Gründonnerstag im nächsten Jahr.

56072 Koblenz
Telefon 0261/46665
Handy 01705781722

ARIS HALOULAKOS
a.haloulakos@web.de

STARK FÜR GÜLS. STARK FÜR DIE STADT.

AM 25. MAI

ORTSVORSTEHER
HERMANN-JOSEF SCHMIDT

STADTRÄTE
DETLEV PILGER, HERMANN-JOSEF SCHMIDT
GERLINDE BÜNDGEN, DIRK WEIBENFELS

ORTSBEIRAT: SPD WÄHLEN!

www.spd-guels.de



FROMM - TaxConsult GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Liste 1: SPD, Platz 15
Ortsvorsteher für Koblenz-Güls
In Bisholder 18A, 56072 Koblenz
Telefon (02 61) 40 95 26
hermann-josef-schmidt@t-online.de



SPD
Kommunalwahl
25. Mai 2014

WWW.SPD-GUELS.DE

HERMANN-JOSEF SCHMIDT
FÜR DEN KOBLENZER STADTRAT
ORTSVORSTEHER FÜR GÜLS



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

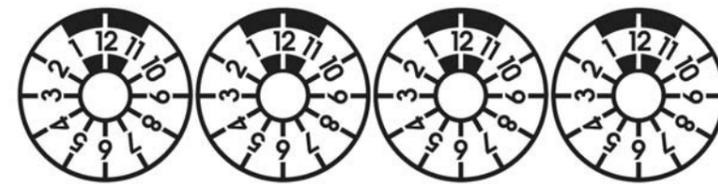
eine überwältigende Mehrheit der Güls-erinnen und Güls-er hat mir bei der Kommunalwahl 2009 Ihr Vertrauen geschenkt, und ich habe mich mit aller Kraft dafür eingesetzt, ihre Erwartungen nicht zu enttäuschen. Bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 kandidiere ich deshalb erneut für dieses Amt. Es hat sich gezeigt, dass es für unseren Stadtteil nur von Vorteil ist, wenn ich unsere Interessen nicht nur als Ortsvorsteher, sondern auch im Stadtrat vertreten kann. Deshalb bewerbe ich mich auch wieder für ein Mandat im Stadtrat, dieses Mal auf Platz 15. Denn nur wenn es in Koblenz voran geht, geht es auch in Güls weiter! Liebe Güls-erinnen und Güls-er, Sie haben es in der Hand! Nutzen Sie die Möglichkeit, mir drei Personenstimmen zu geben. Vor allem aber: Gehen Sie zur Wahl! Auch 2014 bitte ich um Ihre Unterstützung. Über jedes nette Gespräch, über jede Anregung von Ihrer Seite freue ich mich.

Es grüßt Sie
Ihr Hermann-Josef Schmidt



Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Die Plakette bekommen Sie nämlich auch bei uns!



Und wenn Sie einen

UNFALL

hatten, dann helfen wir Ihnen ebenfalls weiter!

BROCKMANN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

kostenlose Hotline **0800-50 50 112**

**UNTER NEUER LEITUNG! • UNTER NEUER LEITUNG!
Sporthafen-Restaurant hat wieder geöffnet!**



Am Gölser Bootshafen 31 · 56072 Koblenz · Tel. 0261/40300112

Gemütliche Hafen-Atmosphäre - Biergarten geöffnet!

Genießen Sie den herrlichen Moselblick inmitten einer schönen Landschaft. Außerdem bieten wir Weine aus der Region und bekannte Biere wie



- Königsbacher Pilsener
- Bitburger Pils
- Früh Kölsch
- Erdinger Weißbier

Stärken Sie sich mit deftigen Speisen aus der Hafenkombüse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
IHRE FAMILIE RÖRIG UND TEAM



Vogel oder lieber Mittelfinger?

Ein äußerst erfolgreiches Blütenfest ist vorüber. Petrus müsste zum Ehrenmitglied der Heimatfreunde ernannt werden, denn schöner konnte das Wetter nicht sein. Eine kleine unangenehme Nebenerscheinung des Frühlingfestes ist die geänderte Verkehrsregelung in der Neustraße. Die ist eine Einbahnstraße und führt das Jahr über von der Teichstraße in die Stauseestraße. An Blütenfest allerdings müssen die Autofahrer von der Stauseestraße kommend in die Teichstraße einbiegen. Das ist sehr gefährlich. Dazu kommt noch: In welche Richtung man auch fährt (nach alter oder neuer Regelung), es gibt immer entgegenkommende Zeitgenossen, die meinen es besser zu wissen. Einer zeigte mir wild gestikulierend den Vogel, weil er von der geänderten Einbahnregel nichts mitbekommen hatte. Ein andermal fuhr ich wegen einem Verkehrschaos im Teich nach der alten Regel - also falsch - in die Stauseestraße ein und bekam neben behelfenden Handzeichen begleitet von einem bösen Gesicht (mit Recht) den »Stinkefinger« gezeigt. Wie man's macht, ist's verkehrt. Das schönste ist aber, egal ob Polizei, Ordnungsamt oder Vertreter der Heimatfreunde - keiner weiß so recht, warum die bestehende Einbahnregelung an Blütenfest geändert wird... Also dann, bis nächstes Jahr.

Versammlung der Möhnen

Am Donnerstag, dem 10. April 2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gölser Karnevalsvereins Gölser Seemöwen im Weinhaus Grebel statt. Nach Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Anwesenden durch Obermöhn Gitti Knipp wurde der im Jahr 2013 verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Anschließend folgte die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung sowie der Berichte zu den verschiedenen Veranstaltungen in 2013. Weiterhin wurde der Kassenbericht der Schatzmeisterin und der Bericht der Kassenprüferinnen vorgelesen. Daraufhin wurden die Schatzmeisterinnen sowie der übrige Vorstand von der Versammlung entlastet. Zwei neue Kassenprüferinnen wurden bestimmt.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt »Verschiedenes« wurde über die in 2014 anstehenden Ausflüge und Veranstaltungen informiert, zu denen sich die Mitglieder im Anschluss anmelden konnten.

Weitere Details, Aktivitäten und Informationen zum traditionsreichen Möhnenclub Gölser Seemöwen finden Sie auf der Homepage: www.guelser-seemowen.de

Sporthafen wieder geöffnet

Das alteingesessene Restaurant im Gölser Sportheim ist wieder geöffnet. Die Familie Rörig, der auch das ganze Hafengelände gehört, führt nun seit ein paar Wochen mit einem kleinen aber feinen Team von gastronomischem Fachpersonal das bekannte Sportheim-Restaurant. Das Lokal ist frisch renoviert und macht einen einladenden Eindruck. Ebenso die Terrasse, die mit bequemem Mobiliar ausgestattet ist. So kann man sich drinnen wie auch draußen bei einem herrlichen Blick auf das Moselpanorama gleichermaßen wohl fühlen. Auch der Biergarten ist wieder in Betrieb genommen. Wanderer, Radfahrer und Gölser »Flaneure« sind ebenso willkommen wie Skipper und Leichtmatrosen, die an lauen Sommerabenden bei einem kühlen Trunk romantisch vom Klabaftermann träumen können, wenn sie möchten. Das Hafenteam freut sich auf viele Gäste.

Musikalische Diebe?

Dieser Tage wurden in unserem Heimatstadtteil Güls zwei Koffer und eine Fleecetasche mit Gegenständen zum Musikunterricht gestohlen. Um kurz vor halb eins stellte die Mitarbeiterin einer Kindertagesstätte in der Gulisastraße einen Rollkoffer, einen Akkordeonkoffer und zwei weitere Textil Taschen vor dem Nebeneingang des Anwesens ab. Als sie nur wenige Minuten später wieder zurück zu den Gegenständen kam, um diese in ihr Fahrzeug zu laden, war nur noch eine der Taschen vorhanden. Der schwarze Rollkoffer mit Noten, Kamera und Spielzeugen, ein grüner Akkordeonkoffer samt Instrument sowie eine grüne Fleecetasche mit Verkleidungsutensilien zur Durchführung von Musikstücken fehlten. Der Gesamtwert der gestohlenen Gegenstände wird auf rund 700 Euro geschätzt. Nach Angaben von Zeugen befand sich zum Zeitpunkt des Abstellens der Koffer und Taschen ein weißer Transporter ohne Aufschrift und Fenster im Ladebereich vor dem Seiteneingang der Tagesstätte und fuhr anschließend in Richtung der Straße »Am Mühlbach« weiter. Die Polizeiinspektion Koblenz 2 hat unmittelbar nach der Tat die Ermittlungen aufgenommen.

Lösung: Eierschneider

Das kleine Rätsel aus der letzten Ausgabe ist gelöst. Die Abbildung zeigte einen ausgefallenen Eierschneider. Über 70 Leserinnen und Leser hatten das Gebilde erkannt, so dass das Los entscheiden musste.

Brigitte Stumm und Sigrid Fröhmel

heißen die glücklichen Gewinnerinnen. Sie erhalten einen Gutschein für Waschen und Fönen/Legen von

Josie's Salon Friseurmeisterin Josefine Mille

Der Gutschein kann beim Gölser Blättche in der Teichstraße 15 abgeholt werden.



Die Parkanlage am »Gölser Dömmische« bietet neue Sitzmöglichkeiten. Zur 2000-Jahr-Feier der Stadt Koblenz hat die Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Mittelrhein die attraktiven Sitzmöglichkeiten der Stadt zum Geschenk gemacht. Zur Buga mussten sie weichen und drohten auf einem Abstellplatz zu vermoosen. Die SPD-Stadträte Christian Altmaier und unser Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt fanden nun am Gölser Moselufer einen neuen Standort für die von Frank Knipp entworfenen »steinernen Clubsessel«. In einer Feierstunde wurden sie nun der Bevölkerung übergeben. Auf dem Foto von links: Oberbürgermeister Dr. Hofmann-Göttig, Christian Altmaier, Blütenkönigin Laura, -prinzessin Nina und H.-Josef Schmidt während einer Sitzprobe. Allgemeine Erkenntnis: »Zieht euch was Warmes an, und erkaltet euch die Blase nicht...«



So groß kann sicher sein

Beste Aussichten für Ihr Vermögen. Natürlich mit der Allianz.

Einmal investieren – ein Leben lang profitieren: mit dem Allianz SchatzBrief Perspektive. Unser neues Vorsorgekonzept Perspektive bietet Ihnen ein zeitgemäßes und attraktives Verhältnis von Sicherheit und Renditechance. Gerne mehr dazu in einem Gespräch.

Allianz Bürogemeinschaft Blaumeiser – Ufer

Teichstr. 4 · 56072 Koblenz
Tel. 0261-408707 · Tel. 0261-34004

klemens.blaumeiser@allianz.de

<http://vertretung.allianz.de/KLEMENS.BLAUMEISER>

Tel. 02 61.40 87 07
Fax 02 61.40 87 90



Alle (zwei) Jahre wieder, ist es der FZG Bisholder Verein ein besonderes Anliegen, den Umzug anlässlich des Blütenfestes mit reger Teilnahme zu unterstützen. Unter dem Motto, »Wir bringen Farbe nach Güls« hatten die Bisholderer auch in diesem Jahr mit großer Anteilnahme sehr viel Spaß an dem über die Stadtgrenzen hinaus beliebten Zug durch den schönsten Stadtteil in Koblenz. Die FZG Bisholder erfreut sich aktuell über annähernd 500 Mitglieder von jung bis alt. Ihnen wird ein vielfältiges Angebot der Freizeitgestaltung geboten. Darüber hinaus wird auch das eine oder andere Event organisiert. Wurde Ihr Interesse geweckt? Der Vorstand steht sehr gerne zur Kontaktaufnahme zu Verfügung.

Arbeiterwohlfahrt Güls



Der traditionelle »Tanz in den Frühling« der AWO-Tanzgruppe Güls fand auch in diesem Jahr im Haus Trennheuser statt. Freunde von Musik und Tanz erlebten einen frohen Nachmittag mit AWO-Freunden aus Oberwesel. Unterstützt wurde die AWO-Tanzgruppe von den Gölser Seemöwen mit ihrem Showtanzballett »Auslese«, das von den Besuchern mit viel Beifall bedacht wurde.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 5. Juni, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 16. Juni 2014 •

BSC Güls – Badminton

In die Rheinland-Liga aufgestiegen

Zweite Badminton-Mannschaft des BSC Güls schafft Überraschung

Vergangenen Monat fand in Polch die Relegationsrunde um den Aufstieg in die Badminton-Rheinlandliga statt. Als Meister der drei Bezirksligen trafen sich der Favorit FSV Trier-Tarforst I, der BCK Heimbach-Weis I und die Zweite Mannschaft des BSC Güls. Im ersten Spiel schafften die Güls bereits die erste kleine Überraschung, indem sie mit einer starken kämpferischen Leistung den BCK Heimbach-Weis mit 5:3 schlagen konnten. Als das zweite Spiel zwischen Trier-Tarforst und Heimbach-Weis unentschieden endete, war die Sensation für die Güls zum Greifen nah. Ein Unentschieden im abschließenden Spiel gegen den haushohen Favoriten würde den sicheren Aufstieg bedeuten. Nach den beiden Herren-Doppeln stand es 1:1, als die Güls Damen über sich hinaus wuchsen und völlig überraschend das Damendoppel zum 2:1-Zwischenstand für sich entscheiden konnten. Durch diese Ganzleistung im Spiel gehalten, stand es nach dem folgenden Mixed und den ersten

beiden Herren-Einzeln 3:3. Das Dameneinzel und das dritte Herreneinzel mussten die Entscheidung bringen. Im Dameneinzel war schnell die Trierer Überlegenheit zu erkennen, aber Martin Junker konnte in seinem Einzel seine ganze Erfahrung ausspielen und kam zu einem souveränen Sieg, der den Güls das ersehnte Unentschieden und damit den Aufstieg in die höchste Spielklasse des BV Rheinland bescherte. Hier wird die Mannschaft dann vor allem der Güls Ersten, die seit Jahren fester Bestandteil der Rheinlandliga ist, das Leben schwer machen wollen. »Zwei Mannschaften in der höchsten Spielklasse, das ist ein toller Erfolg, auf dem wir jetzt aufbauen wollen«, sagt der Vorsitzende des BSC Güls Andreas Schmitz dazu. Jetzt gilt es für die Verantwortlichen, die Mannschaften zusammenzuhalten und – vor allem im Damenbereich – punktuell zu verstärken. Denn der überraschende Aufstieg soll nicht der Höhepunkt sein, sondern erst der Anfang.





**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
STADTRATSFRAKTION KOBLENZ

Unsere Stadt soll lebenswert bleiben durch nachhaltigen Klimaschutz und eine sozial gerechte Teilhabe aller.

Für Güls in den Ortsbeirat



Für Güls in den Stadtrat
Hans-Peter Ackermann, Liste 3

**Wir GRÜNE gestalten Koblenz –
Wir setzen uns ein für ...**

- Energie- und Verkehrswende ökologisch umsetzen
- Klima schützen und Koblenz nachhaltig entwickeln
- Transparenz & Beteiligung in unserer Stadt stärken
- Integration und Vielfalt fördern
- Gute Bildung & kreative Kultur stärken
- Koblenz sozial und gerecht entwickeln

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Willi-Hörter-Platz 1 56068 Koblenz
Telefon: 0261 – 129 1091 E-Mail: fraktion.gruene@stadt.koblenz.de

www.gruene-fraktion-koblenz.de

Das Blüten-Dreigestirn Nina, Laura und Lena, Detlev Pilger und Horst Weber mit den Eltern des Polo-Gewinners Joscha Silomon sowie dem BSC-Vorsitzenden Andreas Schmitz (von links).

BSC-Polo wechselt Besitzer

Der Gewinner heißt Joscha Silomon und wohnt in Bisholder



Am Heimatabend des Güls Blütenfestes fand unter anderem die Verlosung der Preise des BSC Güls statt. Der Erlös der Lotterie wird dem Projekt »Güls Rasenplatz« zugute kommen. Die Blütenmajestäten Laura, Lena und Nina zogen die drei Gewinnlose. Der dritte Preis, ein Gutschein vom Weinhaus Grebel in Höhe von 250,00 Euro ging an Michael Simons, für den sein Vater Werner den Preis in Empfang nahm. Den zweiten Preis, eine mehrtägige Berlinreise für zwei Personen, organisiert vom Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger (SPD), gewann Stadtrat Karl-Heinz Rosenbaum (CDU), was zu einigem Schmunzeln Anlass gab. Der absolute Höhepunkt war die Ziehung des ersten Preises, ein neuer VW Polo. Joscha Silomon hieß der Glückliche,

der seinen Preis an diesem Abend nicht in Empfang nehmen konnte. Statt ihm, wurde seinen Eltern Claudia und Prof. Dr. med. Malte Silomon der Schlüssel ausgehändigt. Sie riefen den Sohn direkt an, der es aber anfangs nicht glauben wollte, was seine Eltern ihm mitteilten. Nun soll ihm das Fahrzeug zum späteren Zeitpunkt übergeben werden, da er bis zum 16. Mai an seinen Studienplatz gebunden ist. Der Vorsitzende des BSC Güls, Andreas Schmitz, gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei allen, die ein oder mehrere Lose erworben haben, um damit den BSC Güls in seinem »Projekt Rasenplatz« zu unterstützen. Besonderen Dank galt den Sponsoren der Preise sowie Ralf Fondel vom Autohaus Löhrl & Becker und den Heimatfreunden für die Unterstützung.

BSC Güls sucht den Dorfmeister

Der BSC Güls führt auch in diesem Jahr wieder das inzwischen traditionelle Dorftunier im Fußball durch. Die Spiele finden am Samstag, 28. Juni 2014 ab 14.00 Uhr auf dem Güls Sportplatz statt.

Wunsch des BSC ist es, auch in diesem Jahr wieder zum Ursprung zurückkehren und möglichst vielen Hobby-Fußballern aus den Güls Vereinen, Gruppen, Firmen und Familien die Möglichkeit zu geben, sich fußballerisch zu messen. Dies ist im Jahr 2013 schon deutlich besser gelungen und soll in diesem Jahr weitergeführt werden. Ohne Mithilfe der Güls jedoch, die uns mit ihrer Teilnahme dem Ziel einer Dorfmeisterschaft im wörtlichen Sinne näher bringt, ist dieser Gedanke nicht zu verwirklichen. Daher wäre es schön, wenn viele Güls Mannschaften mitspielen würden. Gespielt wird mit sechs Feldspieler/innen und einem Torwart. Die Spieldauer wird je nach Anzahl der Mannschaften max. 15 Minuten betragen. Vereine und Gruppen aus Güls können sich bis zum 22. Juni 2014 per E-Mail unter der Adresse: bscguels@web.de oder bei Michael Kreuter unter Telefon 0170/9671662 anmelden.

Für das leibliche Wohl wird auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt sein. Auch all diejenigen, die dem Treiben aus sicherer Entfernung bei Bier und Bratwurst beiwohnen wollen, sind recht herzlich willkommen. Denn was ist schon Fußball ohne Zuschauer und Fans...?

Am darauf folgenden Sonntag, 29. Juni 2014 finden noch ein Turnier der F-Jugend und ein Bambini-Treff statt. Der Beginn ist jeweils um 11.00 Uhr.



Sie waren heraus gewachsen! Seit nunmehr drei Spielzeiten wird beim BSC Güls Mädchenfußball gespielt. Daher war es ein Herzenswunsch, die Mädchen mit neuen Anzügen auszustatten. Mit der Fa. Jörg Kreuser Sanitär- und Heizungsbau konnte ein großzügiger Sponsor gefunden werden. Jörg Kreuser gilt unser großer Dank. Der BSC ist ständig an neuen Talenten interessiert. Mädchen aller Altersklassen sind herzlich willkommen. Trainiert wird montags und mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr.

Hommen

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 0261 / 94299219 • Inhaber Werner Hommen

Wochenend-Menüs

17. - 18. Mai 2014

*Spargel-Schinken-Röllchen
an Feldsalat*

*Gebratene Forelle an
Salzkartoffeln
und Blattsalat*

*Weißes
Schokoladen-Parfait mit
Erdbeeren*

15,00 €

24. - 25. Mai 2014

*Champignons à la creme
im Blätterteig-Pastetchen*

*Hähnchenbrust auf
mediterran Gemüse
und Kartoffellecken*

*Geschichtete
Amerettini Crème fraîche
Rotweibirnen-Dessert*

15,00 €

31. Mai - 1. Juni 2014

*Rinderbrühe mit
Kräuterpfann-
kuchenstreifen*

*Tafelspitz mit
Meerrettichsoße an
Buttergemüse und
Salzkartoffeln*

Feine Orangen-Mousse

15,00 €

7. - 8. Juni 2014

Spargelcremesuppe

*Schweinefilet-Medaillons
mit Estragon-Soße an
Bohnenbündchen und
Kroketten*

Cappuccino-Creme

15,00 €



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!